

RS OGH 1990/7/11 3Ob534/90, 6Ob109/02a

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 11.07.1990

Norm

ABGB §364 Abs2 B4

ABGB §364a

Rechtssatz

Eine unzulässige Immission i.S.d.§ 364 Abs 2 ABGB und damit ein Ersatzanspruch nach § 364 a ABGB sind im Zusammenhang mit der umweltschädigenden Salzstreuung eines Weges nur dann gegeben, wenn der Wegehalter das im Interesse der Sicherheit des Verkehrs nötige Maß überschreitet.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 534/90
Entscheidungstext OGH 11.07.1990 3 Ob 534/90
EvBl 1991/10 S 61 = JBl 1990,789 = SZ 63/133
- 6 Ob 109/02a
Entscheidungstext OGH 20.06.2002 6 Ob 109/02a
Vgl aber; Beisatz: Der Straßenerhalter haftet für Gebäudeschäden, die durch eine nicht ortsübliche Salzstreuung hervorgerufen werden, auch dann, wenn diese Salzstreuung das für die Verkehrssicherheit erforderliche Ausmaß nicht überschreitet. (T1); Veröff: SZ 2002/85

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1990:RS0010597

Dokumentnummer

JJR_19900711_OGH0002_0030OB00534_9000000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at